

**1. Geltungsbereich und Vertragsschluss**

- 1.1 Diese AGB gelten für die Bereitstellung des Zugangs zur CMS-Applikation, einschließlich von Website Produkten und aller damit in Zusammenhang stehender oder zusätzlich in Auftrag gegebener Module/Funktionen (z.B. Bildergalerie, Video, News Zone, Online-Shop) (in der Folge die „CMS Applikationen“), für alle in diesem Zusammenhang umfassten oder gesondert beauftragten Dienstleistungen („CMS Dienstleistungen“, z.B. technische Updates, Hotline, etc.), auf das Hosting der mittels CMS-Applikationen bereitgestellten Website sowie auf die Bereitstellung von Facebook-Fanpages, von Domains und E-Mail-Postfächern und SSL-Zertifizierungen sowie von Erklärvideos. Diese AGB kommen auch auf die ausdrücklich zu vereinbarenden individuelle Gestaltung von Websites für den Kunden zur Anwendung.
- 1.2 Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Kunden finden keine Anwendung. Das gilt auch, wenn den entgegenstehenden Bedingungen nicht ausdrücklich von HEROLD widersprochen wurde.
- 1.3 Angebote von HEROLD sind freibleibend und unverbindlich. Vom Kunden unterzeichnete Bestellscheine gelten als Angebot. Unterschriften von HEROLD Mitarbeitern auf Bestellscheinen bestätigen nur den Empfang der Bestellung. Der Kunde ist an das von ihm abgegebene Angebot 14 Tage gebunden. Das Angebot gilt als von HEROLD angenommen, wenn es nicht innerhalb dieser Frist schriftlich (auch per Fax oder E-Mail) oder mündlich abgelehnt wurde.
- 1.4 Zum Vertragsinhalt werden ausschließlich die schriftliche Bestellung laut Bestellschein sowie die gegenständlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mündliche Nebenabreden und Zusagen werden ohne schriftliche Bestätigung von HEROLD nicht Vertragsinhalt.

**2. Website, CMS-Applikation, Adwords-Kampagnen, Facebook-Fanpage und Erklärvideos, Nutzungs- und Urheberrechte**

- 2.1 Die von HEROLD angebotenen Websites werden nicht individuell programmiert, sondern mittels grafischer Vorlagen gestaltet. Innerhalb bestimmter Kategorien können vom Kunden grafische Elemente gewählt werden. Es handelt sich um Standard-Websites nach einem Vorlagesystem, die mit individuellen Inhalten (Texten, Bildern) des Kunden angereichert werden können. Die Format-Auswahl erfolgt durch den Kunden anhand von Formatvorlagen, die nicht oder nur eingeschränkt bei entsprechender Vereinbarung abgeändert werden können. Die CMS-Applikation ermöglicht es dem Kunden, die Inhalte der Website eigenständig zu warten und zu verändern. Eine schriftliche Dokumentation gehört nicht zum geschuldeten Leistungsumfang von HEROLD.
- 2.2 Bei der CMS-Applikation handelt es sich um urheberrechtlich geschützte Software. Die Urheberrechte an der CMS-Applikation, an den erstellten Websites, Erklärvideos und Facebook-Fanpages stehen hinsichtlich Gestaltung, Aufbau, Design, Quellcode und Inhalten HEROLD zu. Ein Anspruch des Kunden auf Lieferung des Quellcodes besteht nicht.
- 2.3 Der Kunde ist zur Nutzung der CMS-Applikation (sowie der darüber generierten Websites und deren Inhalte) nur für die Dauer des Vertragsverhältnisses mit HEROLD berechtigt. Voraussetzung für die Nutzung ist das Bestehen einer gültigen Hosting-Vereinbarung mit HEROLD. Die Nutzung darf ausschließlich für eigene Zwecke des Kunden, konkret zur Erstellung, Änderung und Wartung der Website erfolgen. Inhalte dürfen vom Kunden ausschließlich zur Bereitstellung auf der Website und unter Einhaltung der in diesen AGB festgesetzten Pflichten verwendet werden. Unter „Inhalten“ sind Fotos, Texte und Graphiken, die von HEROLD bereitgestellt werden, zu verstehen.
- 2.4 Der Kunde erwirbt mit vollständiger Bezahlung der in Rechnung gestellten ersten Vergütung das einfache, nicht ausschließliche und nicht übertragbare, auf die Dauer des Vertragsverhältnisses mit HEROLD befristete Nutzungsrecht.
- 2.5 Die Nutzung der CMS-Applikation erfordert ein dem Stand der Technik entsprechendes Computersystem mit funktionsfähigem Internetzugang.
- 2.6 Der Kunde darf keine Veränderungen an der CMS-Applikation vornehmen. Ebenso ist es dem Kunden untersagt, Änderungen an der mittels CMS-Applikation erstellten Website vorzunehmen, sofern diese Änderungen nicht ausdrücklich über die bestehenden Funktionen der CMS-Applikation erlaubt sind.
- 2.7 Nach Auftragserteilung wird für den Kunden eine Website erstellt. Inhalte der Website sind vom Kunden bereitzustellen und in der Folge vom Kunden zu warten. Sollte der Kunde trotz Aufforderung keine Inhalte bereitstellen, können branchentypische Texte und Bilder von HEROLD in die Website integriert werden. Der Kunde wird von der Fertigstellung der Website (allenfalls unter Verwendung von Mustertexten) informiert und aufgefordert, Änderungswünsche innerhalb einer von HEROLD gesetzten Frist bekannt zu geben. Werden keine Änderungswünsche fristgerecht bekannt gegeben, ist HEROLD berechtigt, die Website auf der vereinbarten Domain und/oder auf einer Subdomain einer Website der HEROLD-Gruppe online zu stellen. Die Korrespondenz erfolgt per E-Mail.
- 2.8 Für eine fehlerfreie Anzeige von mobilen Websites kann in manchen Fällen die Aufnahme eines Skripts in die Website des Kunden erforderlich sein, wofür der Kunde verantwortlich ist.
- 2.9 Setzt HEROLD Open-Source-Produkte ein, übernimmt HEROLD keine Gewähr dafür, dass diese auf Dauer kostenfrei genutzt werden können. Sollten Lizenzgebühren anfallen, ist HEROLD berechtigt, diese an den Kunden weiter zu berechnen. HEROLD ist verpflichtet, die Nutzungsbedingungen der jeweiligen General Public License zu beachten.
- 2.10 Bei Adwords-Kampagnen und der Veröffentlichung von Werbung auf Internet-Portalen (insbesondere in Internet-Suchmaschinen) liegt die Auswahl der Internet-Portale und Suchmaschinen, die Festlegung von Suchbegriffen sowie die Auswahl und Gestaltung des Anzeigentextes im Ermessen von HEROLD. HEROLD ist berechtigt, Suchbegriffe während des Vertragsverhältnisses ohne Zustimmung des Kunden zu ändern oder zu ergänzen. Eine konkrete Platzierung kann von HEROLD nicht garantiert werden. Für die Festlegung von Suchbegriffen und die Gestaltung des Anzeigentextes ist die Bereitstellung von Inhalten durch den Kunden erforderlich. Der Kunde hat HEROLD daher alle notwendigen Unterlagen vorzulegen und Informationen zu erteilen, die für eine Ausführung des Auftrages relevant sein können. HEROLD wird dem Kunden nach Fertigstellung der Kampagne eine Fertigstellungsbenachrichtigung per E-Mail übermitteln. Sollte der Kunde nicht innerhalb der von HEROLD genannten Frist Korrekturen oder Änderungswünsche zu den Anzeigentexten bekanntgeben, gilt die Kampagne als freigegeben und werden die Inhalte veröffentlicht. HEROLD wird zur Abwicklung der Kampagne ein Google Adwords Konto anlegen. Der Kunde hat darauf weder während noch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses mit HEROLD Zugriff. Ergänzend gelten die Adwords-Nutzungsbedingungen und Richtlinien von Google, die unter <https://adwords.google.com/payments/termsandconditionsfinder?country=DE> bzw. <https://support.google.com/adwordspolicy/answer/6008942?hl=de> zu finden sind.
- 2.11 Das Erklärvideo wird von HEROLD anhand eines vom Kunden ausgefüllten Fragebogens erstellt. Die Verwendung eigener Bilder oder Videos des Kunden ist nicht möglich; die Gestaltung des Videos wird von HEROLD nach eigenem Ermessen festgelegt. HEROLD ist berechtigt, die für das Video verwendeten Bestandteile (Slogans, Schriftzüge, Musik, Look and Feel, etc.) auch für Dritte zu verwenden. Der Kunde erhält per E-Mail eine Voransicht (Storyboard, Videodatei) und die Aufforderung, Änderungswünsche innerhalb einer von HEROLD gesetzten Frist bekannt zu geben. Die Korrespondenz erfolgt per E-Mail. Werden keine Änderungswünsche fristgerecht bekannt gegeben, gilt die Genehmigung zur Fertigstellung gemäß der Voransicht als erteilt. Nach Fertigstellung wird das Video von HEROLD auf dem HEROLD YouTube Channel veröffentlicht und der Kunde erhält per E-Mail einen I-frame Link. HEROLD ist berechtigt, das Video auch auf Webseiten Dritter zu platzieren. Der Kunde darf das Video während des Vertragsverhältnisses mit HEROLD auf seiner eigenen Website, seiner mobilen Website und in sozialen Medien platzieren. Jede andere Nutzung und Verwendung des Videos oder von Teilen davon ist dem Kunden untersagt. HEROLD behält sich Änderungen aufgrund technischer Notwendigkeiten vor. Sofern

nicht anders mit HEROLD vereinbart, werden nachträglich vom Kunden gewünschte Änderungen, die nicht auf einem Mangel beruhen, nur auf Kosten des Kunden durchgeführt.

**3. Domains und Provider, E-Mail-Postfach, SSL-Zertifizierung**

- 3.1 Der Kunde kann bei Bereitstellung des Zugangs zur CMS-Applikation wählen, ob HEROLD eine Domain registrieren soll oder der Kunde eine bereits bestehende Domain bereitstellt. Im ersten Fall hält HEROLD sämtliche Rechte an den im Auftrag des Kunden registrierten Domains. Eine Übertragung auf den Kunden während oder nach Vertragsbeendigung ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung von HEROLD möglich. Bei einem Providerwechsel hat der Kunde alle Vorkehrungen zu treffen, damit die Domain durch HEROLD übernommen werden kann. Sofern der Kunde die von HEROLD bekannt gegebenen Vorkehrungen nicht trifft, ist HEROLD von seiner Leistungspflicht befreit. Im Falle der Bereitstellung der Domain durch den Kunden verbleiben die Rechte an der Domain beim Kunden und sind die Kosten der Domain von ihm zu tragen. Im Falle der Sperrung der Domain kann die Website des Kunden nicht bereitgestellt werden, wofür HEROLD keine Verantwortung trägt.
- 3.2 Ist Vertragsgegenstand nicht die Bereitstellung des Zugangs zur CMS-Applikation, sondern nur die Bereitstellung einer Domain, hält der Kunde während der Vertragslaufzeit sämtliche Rechte an den in seinem Namen und Auftrag registrierten Domains. Solange der Kunde selbst zu einer Domain noch keine Inhalte bereitstellt, ist HEROLD berechtigt, auf der Website einen Hinweis auf die Provider-Eigenschaft von HEROLD samt Kontaktdaten einzublenden.
- 3.3 Der Kunde erhält bei Bereitstellung des Zugangs zur CMS-Applikation auch ein E-Mail-Postfach. Ist Vertragsgegenstand nicht die Bereitstellung des Zugangs zur CMS-Applikation, kann der Kunde ein E-Mail Postfach nur bestellen, wenn er zeitgleich eine Vereinbarung mit HEROLD über die Bereitstellung einer Domain unterhält. Wurde ein bestimmtes Datentransfervolumen (Traffic) oder Datenspeichervolumen vereinbart, wird der Kunde per E-Mail informiert, sobald das vereinbarte Volumen für den jeweiligen Monat zu 90% erreicht wurde. Bei vollständigem Erreichen des vereinbarten Volumens erfolgt eine Sperrung, sodass eine weitere Übertragung und der Erhalt von Nachrichten nicht mehr möglich sind. Eine Kapazitätserweiterung ist kostenpflichtig und vom Kunden gesondert bei HEROLD zu beantragen; die Konditionen werden dem Kunden auf Anfrage mitgeteilt.
- 3.4 Das E-Mail-Postfach sieht standardmäßig einen Anti-Spam-Filter und ein Virenschutzprogramm vor, das der Kunde selbst administrieren kann. Da trotzdem eine hundertprozentige Sicherheit gegen Angriffe auf Computersysteme nicht gewährleistet werden kann, wird dem Kunden empfohlen, in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal täglich), eine Datensicherung durchzuführen.
- 3.5 Die Vergabe von SSL-Zertifikaten ist nur an den jeweiligen Domaininhaber möglich. Mit Beendigung der Bereitstellung der Domain endet die SSL-Zertifizierung automatisch. Die Implementierung des SSL-Zertifikats hat der Kunde – außer bei Bereitstellung des Zugangs zur CMS-Applikation – selbst vorzunehmen. HEROLD stellt dem Kunden die erforderlichen Daten zur Verfügung.

**4. Pflichten des Kunden und Verantwortlichkeit für Inhalte**

- 4.1 Die Nutzung des Zugangs zur CMS-Applikation darf ausschließlich für eigene Zwecke, d.h. zur Erstellung, Änderung und Wartung der Website erfolgen. Der Kunde hat Programme und Zugangsdaten sorgfältig zu verwahren, damit Dritten kein unberechtigter Zugriff ermöglicht wird. Er hat seine Mitarbeiter zur Geheimhaltung zu verpflichten. Erfährt der Kunde, dass Dritte Zugriff auf die Daten nehmen, hat er HEROLD unverzüglich zu informieren. Hat der Kunde den unbefugten Zugriff nicht zu vertreten, wird er unverzüglich einen neuen Zugang erhalten. Gleiches gilt für das dem Kunden zugeteilte Passwort für das E-Mail-Postfach.
- 4.2 Der Kunde ist für die Zulässigkeit aller von ihm bereitgestellten Inhalte (Informationen, Unterlagen, Logo, Marken, Produkt- oder Firmenbezeichnungen, Texte, Bilder, Videos, Sounddateien, etc.) unter allen rechtlichen Gesichtspunkten, insbesondere in urheberrechtlicher, wettbewerbsrechtlicher und strafrechtlicher Hinsicht, selbst verantwortlich. Eine Überwachungs- oder Überprüfungsspflicht seitens HEROLD besteht nicht. Gleiches gilt für die Verwendung des E-Mail-Postfaches und für die Webpräsenz über eine seitens HEROLD bereitgestellte Domain.
- 4.3 HEROLD behält sich vor, Websites von Kunden, die inhaltlich bedenklich erscheinen, von einer Speicherung auf dem Server auszunehmen und verdächtige Inhalte zu löschen oder zu sperren. Gleiches gilt, wenn der Verdacht besteht, dass Inhalte Rechte Dritter verletzen. Bei Verdacht einer widerrechtlichen Verwendung des E-Mail-Postfaches oder inhaltlich bedenklich erscheinenden Auftritten über die bereitgestellte Domain ist HEROLD berechtigt, diese zu sperren.
- 4.4 Entsteht HEROLD durch die Veröffentlichung von rechtswidrigen Inhalten, die der Kunde bereitgestellt hat, durch Verletzung der Regeln von Facebook oder Google oder durch die rechtswidrige Verwendung des E-Mail-Postfaches ein Schaden, hat der Kunde HEROLD diesen zu ersetzen. Werden von Dritten in diesem Zusammenhang Ansprüche geltend gemacht, hat der Kunde HEROLD von jeglicher Haftung freizustellen und die zur Rechtsverfolgung angefallenen notwendigen Kosten zu erstatten.
- 4.5 HEROLD ist berechtigt, im Falle des Verdachtes des Missbrauchs von Zugangsdaten oder einer sonstigen vereinbarungswidrigen Verwendung der CMS-Applikation, der Domain oder des E-Mail-Postfaches den Zugang unverzüglich und ohne vorherige Mitteilung zu sperren.
- 4.6 Der Kunde darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von HEROLD keine Inhalte, insbesondere keine Werbung, für Dritte auf einer von HEROLD gehosteten Website oder einer Facebook-Fanpage platzieren.
- 4.7 Die Website enthält ein Muster-Impressum, das vom Kunden an die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen eigenständig anzupassen ist. Für die Gestaltung des Impressums, insbesondere für Vollständigkeit und Richtigkeit, ist HEROLD nicht verantwortlich.
- 4.8 Der Kunde hat Bedingungen von Dritten, wie z.B. der Domainvergabe oder der Zertifizierungsstelle einzuhalten, alle erforderlichen Handlungen vorzunehmen und notwendige Informationen zu erteilen. Bei Bereitstellung einer mobilen Website hat der Kunde bei seinem Provider selbst für die Einrichtung und Funktionalität des DNS-Settings zum Redirect-Server von HEROLD zu sorgen.
- 4.9 HEROLD nimmt keine Datensicherung von gehosteten Websites vor. Der Kunde hat selbst für Sicherheitskopien der Inhalte und Daten Sorge zu tragen.

**5. Preise und Zahlungskonditionen, Aufrechnung, Abtretung und Zurückbehaltungsrecht**

- 5.1 Es gelten die im Bestellschein angeführten Preise. Rechnungen sind binnen 14 Tagen ab Rechnungsdatum zu zahlen. Die Rechnungslegung erfolgt unmittelbar nach Auftragserteilung und unabhängig davon, ob HEROLD bereits Leistungen erbracht hat. Der Kunde ist vorleistungspflichtig. Zu allen Preisen ist die zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuerschuld geltende gesetzliche Umsatzsteuer zu zahlen, wenn solche anfällt. Sämtliche Preise sind durch Einmalzahlung für das gesamte jeweilige Vertragsjahr zu bezahlen, es sei denn es ist Zahlung in Teilbeträgen vereinbart. Dies gilt auch für optionale Zusatzpakete. Bei Verzug sind Verzugszinsen in Höhe von 12% p.a. sowie Mahn- und Inkassospesen zu zahlen.
- 5.2 Sofern eine Bezahlung in Teilbeträgen vereinbart ist, werden bei nicht fristgerechter Bezahlung auch nur eines Teilbetrages, im Falle einer Einzugsermächtigung bei nicht ausreichender Kontodeckung, sämtliche Zahlungsansprüche bis zum Ende des jeweiligen Vertragsjahres ohne weitere Nachfristsetzung fällig.
- 5.3 Ändert sich die Kalkulationsgrundlage von HEROLD, kann HEROLD die Preise für Leistungen angemessen erhöhen, die später als vier Monate nach Vertragsabschluss erbracht werden. HEROLD wird dem Kunden die Erhöhung mindestens 2 Monate vor deren Wirksamwerden schriftlich oder per E-Mail bekanntgeben. Eine Erhöhung ist nur einmal pro Kalenderjahr zulässig. Übersteigt die Erhöhung 5%, kann der Kunde schriftlich oder per E-Mail innerhalb von 6 Wochen nach Erhalt der Erhöhungsnachricht zu dem Zeitpunkt kündigen, an dem die Erhöhung wirksam wird.

- 5.4 Andere, nicht im Bestellschein preislich ausgewiesene Dienstleistungen, wie Programmierung, Einschulung, Beratung, etc. werden dem Kunden nach dem tatsächlichen Zeitaufwand zu dem am Tag der Leistungserbringung gültigen Stundensatz von HEROLD in Rechnung gestellt.
- 5.5 Der Kunde darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von HEROLD Rechte aus dem Vertragsverhältnis nicht an Dritte abtreten.
- 5.6 Der Kunde darf nur mit von HEROLD anerkannten und rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen oder Zahlungen zurückhalten.

## 6. Gewährleistung und Haftung

- 6.1 Der Kunde ist verpflichtet, die Website unverzüglich nach der Einrichtung durch HEROLD gemäß Punkt 2.7 zu prüfen und erkennbare Mängel unverzüglich schriftlich oder per E-Mail unter detaillierter Beschreibung anzuzeigen. Gleiches gilt für Adwords-Kampagnen ab Übersendung der Fertigstellungsbenachrichtigung gemäß Punkt 2.10 sowie für das Erklärvideo ab Übermittlung des I-frame Links an den Kunden per E-Mail gemäß Punkt 2.11. Die unverzügliche Untersuchungs- und Rüfepflicht gilt auch für bereitgestellte Domains und E-Mail-Postfächer. Unterlässt der Kunde die Mängelanzeige innerhalb der von HEROLD gesetzten Frist, gilt die Leistung in Ansehung der erkannten und bei Prüfung erkennbaren Mängel als genehmigt. Mängel, die im Rahmen der ordnungsgemäßen Untersuchung nicht feststellbar waren, müssen HEROLD unverzüglich, spätestens innerhalb von drei Werktagen nach Entdeckung unter detaillierter Beschreibung des Mangels schriftlich oder per E-Mail angezeigt werden.
- 6.2 HEROLD übernimmt keine Verantwortung dafür, dass die CMS-Applikation sowie darüber generierte Websites samt deren Funktionen für die Zwecke des Kunden geeignet sind. Insbesondere wird keine Garantie dahingehend abgegeben, dass die Website auf Suchportalen auffindbar ist. Weder die Auffindbarkeit noch ein USP der Website und der damit beworbenen Waren und Dienstleistungen liegen im Verantwortungsbereich von HEROLD. Gleiches gilt für die Bereitstellung eines Erklärvideos. Bei einer Domain-Bereitstellung übernimmt HEROLD keine Gewähr für die Zuteilung der vom Kunden bestellten Domain. Die Zuteilung durch die Domainvergabe erfolgt nach dem Prioritätsprinzip, auf das HEROLD keinen Einfluss hat.
- 6.3 HEROLD haftet nur für Schäden, die von HEROLD vorsätzlich, grob fahrlässig oder in Verletzung wesentlicher Vertragspflichten leicht fahrlässig verursacht wurden. Sonst ist die Haftung von HEROLD auf Schadensersatz ausgeschlossen. Der Schadensersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist in Fällen leichter Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt. Diese Beschränkungen gelten nicht für Schadensersatzansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz und wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
- 6.4 HEROLD haftet nicht für Schäden, die auf Störungen der Internetverbindung, an Netzwerken, Leitungen, Webseiten, Servern und sonstigen Systemen und Einrichtungen zurückzuführen sind, die nicht im Verantwortungsbereich von HEROLD liegen. HEROLD übernimmt keine Haftung für Schäden, wie z.B. Datenverlust oder Beschädigung von Daten, die auf Angriffe auf Computersysteme, wie z.B. Viren, Würmer oder Trojaner, zurückzuführen sind. HEROLD übernimmt keine Haftung für die Kompatibilität der technischen Einrichtungen beim Kunden und hat diesbezüglich keine Warn- und Prüfpflicht. Auch für unsachgemäße Handhabung durch den Kunden oder durch Dritte haftet HEROLD nicht. HEROLD haftet weiter nicht für Aktionen oder Inhalte des Kunden. Zudem gilt ein Haftungsausschluss für jegliche Form höherer Gewalt und die dadurch hervorgerufenen Leistungsausfälle.
- 6.5 Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche verjähren mit Ablauf von 12 Monaten. Bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung, bei arglistigem Verhalten, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Fristen.
- 6.6 Fehler und Störungen bei der Nutzung der CMS-Applikation, der bereitgestellten Domain oder des E-Mail-Postfachs sind dem von HEROLD eingesetzten technischen Support unter Tel.: 089 / 179263310 oder per E-Mail an [website@heroldmedia.com](mailto:website@heroldmedia.com) unverzüglich mitzuteilen. Der Support ist auf die Aufrechterhaltung und Wiederherstellung des vertraglich geschuldeten Zustands beschränkt. Mindestreaktionszeiten werden nicht zugesagt. Der Kunde hat dem technischen Support alle zur Problembhebung notwendigen Daten zu übermitteln.
- 6.7 In der Regel stehen die von HEROLD verwendeten Serversysteme 24 Stunden an 7 Tagen der Woche zur Verfügung. Die übliche Verfügbarkeit pro Vertragsjahr beträgt 99%. HEROLD übernimmt jedoch keine Gewähr für Ausfälle und Störungen von Netzwerken, Leitungen und Rechenzentren Dritter. Der Kunde hat Ausfälle aufgrund von Wartungsarbeiten im üblichen Ausmaß hinzunehmen. Diese wird HEROLD regelmäßig außerhalb der üblichen Geschäftszeiten (8.00 Uhr bis 17.00 Uhr) vornehmen.
- 6.8 Soweit nach diesen Bedingungen die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung der gesetzlichen Vertreter von HEROLD sowie seiner Mitarbeiter, Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen.

## 7. Laufzeit und Folgen der Vertragsbeendigung

- 7.1 Die Laufzeit ergibt sich aus dem Bestellschein. Befristete Vertragsverhältnisse enden automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Eine ordentliche Kündigung ist vor Ablauf der Vertragslaufzeit nicht möglich. Unbefristete Vertragsverhältnisse verlängern sich automatisch jeweils um die Dauer der vereinbarten Mindestvertragslaufzeit, falls sie nicht von einer Vertragspartei unter Einhaltung der Kündigungsfrist zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt werden. Sofern nicht anders im Bestellschein angegeben, beträgt die Kündigungsfrist drei Monate zum Laufzeitende. Jede Kündigung bedarf der Textform.
- 7.2 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für HEROLD insbesondere vor, wenn über das Vermögen des Kunden das Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird oder wenn der Kunde wesentliche Pflichten verletzt, z.B. wenn er seinen Zahlungsverhalten trotz Nachfristsetzung nicht nachkommt, der Kunde die CMS-Applikation, die bereitgestellte Domain oder das E-Mail-Postfach vereinbarungswidrig nutzt, gesetz- oder sittenwidrige Inhalte bereitstellt, oder sonstige in diesen AGB festgesetzten Pflichten verletzt. HEROLD ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, den Kunden zur Wiederherstellung des vertragsgemäßen Zustandes mit oder ohne Setzung einer vorübergehenden Zugangssperre aufzufordern.
- 7.3 Die Leistungen aus der Bereitstellung der CMS-Applikation und dem Hosting sind untrennbar miteinander verbunden und können nur gemeinsam beendet werden. Mit Beendigung des Vertrages erlischt das Recht zur Nutzung der CMS-Applikation sowie der darüber erstellten Websites. Bei Erklärvideos ist das Nutzungsrecht ebenfalls auf die Dauer des Vertragsverhältnisses mit HEROLD beschränkt. Die Inhalte werden nach Vertragsbeendigung unwiderruflich gelöscht. Eine Übernahme der von HEROLD bereitgestellten Gestaltung, Text und Design ist dem Kunden untersagt.
- 7.4 Bei Beendigung der Vereinbarung über die Bereitstellung einer Domain fällt diese automatisch an die Domainvergabe zurück. Ist die Domain noch verfügbar, kann der Kunde über einen neuen Provider die Übernahme bei der Domainvergabe veranlassen.
- 7.5 Bei Beendigung der Vereinbarung über die Bereitstellung der CMS-Applikation oder einer Domain endet zeitgleich die Bereitstellung des E-Mail-Postfaches automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Mit Vertragsbeendigung endet das Nutzungsrecht. Das E-Mail-Postfach wird samt deren Inhalt (einschließlich der E-Mails) unwiderruflich gelöscht.

## 8. Besuchsfördernde Maßnahmen

- Der Kunde ist damit einverstanden, dass HEROLD besuchsfördernde Maßnahmen hinsichtlich der Website des Kunden, insbesondere durch Einrichtung eines Google Plus und eines Google Places Konto und Verknüpfung mit der Website des Kunden, durchführen kann. HEROLD darf Maßnahmen setzen,

damit der Standort des Kunden in Google Maps sowie im Rahmen der Google Suchergebnisse angezeigt wird. HEROLD übernimmt weder eine Verantwortung dafür, dass die Informationen veröffentlicht werden, noch dafür, dass sich die Maßnahmen tatsächlich besuchsfördernd auswirken.

## 9. Personenbezogene Daten, Datenschutz

- 9.1 Personenbezogene Bestands- und Nutzungsdaten des Kunden selbst werden, sofern nicht anders vereinbart, nur im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses erhoben, verarbeitet und genutzt. Diese Daten werden vertraulich behandelt, ausschließlich zum Zweck der Vertragserfüllung genutzt und nicht an Dritte weitergegeben, ausgenommen an Partnerfirmen, auch im EU-Ausland, die die Daten zur Abwicklung der Bestellung und zur Vertragserfüllung benötigen. Dem Kunden wird auf Anfrage Auskunft über die über ihn gespeicherten Daten erteilt.
- 9.2 Soweit im Rahmen des Hosting HEROLD auf personenbezogene Daten Zugriff hat, gelten für HEROLD folgende Pflichten:
- 9.2.1 Der Eingriff in Daten des Kunden sowie deren Kunden und Interessenten und deren Kenntnisnahme ist HEROLD nur gestattet, soweit dies nötig ist, um die vereinbarten Hostingleistungen zu erbringen.
- 9.2.2 HEROLD darf Daten nur soweit verändern, als dies zu einer Problembhebung erforderlich ist. Veränderungen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Kunden. HEROLD darf die Daten nicht ohne Zustimmung des Kunden sperren, ist jedoch zu einer solchen Sperrung auf Weisung des Kunden verpflichtet.
- 9.2.3 HEROLD trifft folgende Maßnahmen:
- HEROLD hat seine Mitarbeiter auf das Datengeheimnis zu verpflichten und über die Folgen von Verstößen zu informieren.
  - HEROLD hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt.
  - HEROLD stellt sicher, dass nur von HEROLD eigens bestimmte Mitarbeiter Zugang zu den Daten haben und dokumentiert deren Bestimmung.
- 9.2.4 Die Maßnahmen nach 9.2.3 reichen für den Zeitraum aus, da HEROLD die technische Beratung des Hosting durch einen Subunternehmer besorgen lässt. Ändert sich dies, sind die Maßnahmen einvernehmlich neu festzulegen.
- 9.2.5 HEROLD wird Weisungen des Kunden beachten. Das Weisungsrecht erstreckt sich auf alle Maßnahmen, die der Erfüllung datenschutzrechtlicher Anforderungen dienen.
- 9.2.6 HEROLD stellt dem Kunden auf Anforderung die Angaben nach § 4g Abs. 2 S.1 BDSG zur Verfügung.
- 9.2.7 HEROLD unterrichtet den Kunden unverzüglich bei schwerwiegenden Störungen des Betriebsablaufes, bei Verdacht auf Datenschutzverletzung oder anderer Unregelmäßigkeiten bei der Verarbeitung der Daten des Kunden.
- 9.2.8 HEROLD bestätigt, dass ihm die einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften bekannt sind. Er verpflichtet sich, bei einer auftragsgemäßen Verarbeitung der personenbezogenen Daten das Datengeheimnis zu wahren. HEROLD stellt sicher, dass die mit der Verarbeitung der Kundendaten befassten Mitarbeiter in die Schutzbestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes eingewiesen worden sind. Auskünfte darf HEROLD nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch den Kunden erteilen.
- 9.2.9 Ist der Kunde aufgrund geltender Datenschutzgesetze gegenüber einer Einzelperson verpflichtet, Auskünfte zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung von Daten dieser Person zu geben, wird HEROLD nach schriftlicher Aufforderung den Kunden dabei unterstützen, diese Informationen bereit zu stellen.
- 9.2.10 Der Kunde kann sich nach Anmeldung zu Prüfzwecken in den Betriebsstätten zu den üblichen Geschäftszeiten ohne Störung des Betriebsablaufes von der Angemessenheit der Maßnahmen zur Einhaltung der technischen und organisatorischen Erfordernisse der für die Auftragsdatenverarbeitung einschlägigen Datenschutzgesetze überzeugen. Der Kunde kann sich hierzu sachverständiger Dritter bedienen. HEROLD ist verpflichtet, solche Kontrollen zu dulden und zu unterstützen.
- 9.2.11 Bei Beendigung des Hostings darf HEROLD Daten nicht länger als ein Jahr auf Rechnern halten, sondern hat sie zu löschen.
- 9.3 Den Kunden treffen folgende Pflichten:
- 9.3.1 Die Pflicht zur Führung des öffentlichen Verzeichnisses gem. § 4g Abs.2 S.2 BDSG liegt beim Kunden. Der Kunde hat auch Benachrichtigungs- und Auskunftsansprüche und Ansprüche von Betroffenen auf Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten zu erfüllen.
- 9.3.2 Der Kunde ist verpflichtet, HEROLD über Mängel, die der Kunde beim Umgang mit personenbezogenen Daten nach diesem Vertrag beobachtet, unverzüglich und vollständig zu unterrichten.
- 9.4 HEROLD ist berechtigt, Subunternehmer einzuschalten. Der Kunde ist damit einverstanden, dass sämtliche zur Vertragserfüllung erforderlichen Informationen und personenbezogenen Daten zu diesem Zweck an Subunternehmer übermittelt werden.

## 10. Sonstiges

- 10.1 HEROLD ist berechtigt, den Firmennamen, das Logo und die Art der gegenüber dem Kunden erbrachten Leistung als Referenz gegenüber Dritten zu verwenden, selbst wenn das Vertragsverhältnis schon beendet ist. HEROLD ist berechtigt, auf der Website und auf dem Erklärvideo einen Hinweis auf seine Urheberschaft anzubringen. Der Hinweis darf vom Kunden nicht entfernt werden.
- 10.2 HEROLD ist berechtigt, Subunternehmer einzuschalten.
- 10.3 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz von HEROLD in München. HEROLD ist berechtigt, den Kunden auch an seinem Sitz zu verklagen.
- 10.4 Für sämtliche Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis zwischen HEROLD und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

**Spezielle Bedingungen für die Erstellung von Facebook-Fanpages:** Der Kunde ist mit der Einrichtung eines Kontos bei Facebook und dem Zugriff auf dieses Konto zur Bereitstellung der Fanpage samt Wartung und Kontenbetreuung einverstanden. Der Kunde hat sich mit den Nutzungsbedingungen und Werberichtlinien von Facebook vertraut zu machen und ist für deren Einhaltung verantwortlich. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass er Facebook mit Eröffnung eines Kontos und der Bereitstellung von Inhalten eine nicht-exklusive, übertragbare, unterlizenzierbare, unentgeltliche, weltweite Lizenz für die Nutzung dieser Inhalte erteilt. HEROLD übernimmt keine Verantwortung in Bezug auf die Verfügbarkeit von Facebook oder der Fanpage. Sperren des Kontos oder der Fanpage sowie Änderungen der technischen oder sonstigen Gegebenheiten durch Facebook, welche der Bereitstellung der Fanpage in der vereinbarten Form entgegenstehen, sind nicht von HEROLD zu vertreten. HEROLD darf zur Gestaltung der Fanpage sämtliche vom Kunden auf seiner Website veröffentlichte Inhalte übernehmen und für die Gestaltung der Fanpage verwenden. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass einer derartigen Verwendung von Inhalten keine Rechte Dritter entgegenstehen. Sämtliche Inhalte (Texte, Fotos, Graphiken), die HEROLD für die Fanpage bereitstellt, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen vom Kunden nur für die Dauer des Vertragsverhältnisses mit HEROLD und nur für die Fanpage verwendet werden.

**Spezielle Bedingungen für das Modul Online-Shop:** Sofern nicht anders schriftlich vereinbart, erfolgt die Einrichtung des Online-Shop sowie die laufende Änderung und Wartung der Inhalte eigenständig durch den Kunden. Bei Bestellung des ContentService-Abo erfolgt die Administration durch HEROLD nach Vorgabe durch den Kunden; wobei HEROLD aber Änderungen von mehr als 10 Artikeln pro Monat ablehnen darf. Die Abwicklung von Bestellungen und Zahlungen liegt nicht im Verantwortungsbereich von HEROLD.